

natürlich auch für jegliche Formen von Zungen oder U-förmigen Grundrisse.

Entscheidend bei diesen Überlegungen ist aber immer, dass sich alle Szenen räumlich in einzelne Bilder zerteilen lassen und auch als solche wahrnehmbar sind.

Hierbei gilt es aber etwas, für den Gesamteindruck absolut Massgebendes zu berücksichtigen: Diese Bilder sollten so gewählt werden, dass der Betrachter den Eindruck erhält, dass diese Szenen auch in der Realität zusammenhängen könnten. Das also quasi eine Verdichtung von Raum abgebildet wird.

Weniger, ist wie so oft, das entscheidende am Mehr ...



Der tiefe Betrachtungsstandpunkt ist hier für den Gesamteindruck besonders wichtig.



Ein ähnlicher Blickwinkel wie im Bild links, jetzt nun mit Vorder-, Mittel- und Hintergrund: Es ist, als ob die Lok eine Bühne betreten würde.